

Anfragen:
Junos Studierende
28.02.2022

1) Bitte angeben wann ihr genau vorhabt die noch nicht realisierten Projekte im Koalitionsvertrag umzusetzen. Bitte die jeweiligen Projekte nennen und den ungefähren Zeitplan dazu schreiben.

Antira-Kongress: Das ist für das Sommersemester geplant und das Referat für antirassistische Arbeit ist bereits in Planung.

Prekaritätskampagne: wird derzeit für das Ende des Sommersemesters geplant

Psychotherapie-Topf: Die Richtlinien durchlaufen einen Feedbackprozess.

Kostenzuschüsse für Sprachkurse: Dies wurde bereits in den Richtlinien des Sozialtopfs miteingenommen und wird bei der kommenden Sitzung neu abgestimmt. Zudem sind wir seit langem im Gespräch mit dem International Office und dem Sprachenzentrum und setzen uns für einen Zuschuss der Uni Wien ein.

Stundenweise Kinderbetreuung: Das Sozialreferat hat bereits Kostenvorschläge von der Kindergruppe der Uni Wien erhalten.

Kritische Rechtsextremismusforschung: das zuständige Referat ist in laufenden Gesprächen und Austausch mit mehreren Studienprogrammleitungen sowie dem Referat für die Planung gesellschaftskritischer Projekte.

2) Bezüglich der aktuellen Lage: Wie plant ihr ukrainische Student:innen bestmöglich zu unterstützen?

Wir richten eine neue Beratungsstelle ein für betroffene Studierende und sammeln in Kooperation mit der JÖH Sachpenden für Betroffene an den nationalstaatlichen Grenzen zur Ukraine. Außerdem sind wir in engem Kontakt mit dem Rektorat um uns dort für Unterstützung für betroffene Studierende einzusetzen.